



16.06.2018 - 11:57 Uhr

## **Europäischer Hämatologenverband: die Antwort auf den ungedeckten Bedarf für eine der verbreitetsten Arten von Lymphom ist ... schlicht und einfach A-D-C**

*Stockholm (ots/PRNewswire) -*

Das diffus großzellige B-Zell-Lymphom (DLBCL) ist die häufigste Art von Non-Hodgkin-Lymphom. Leider erleiden 40 % der Patienten Rückfälle oder sprechen nicht auf die Erstbehandlung an, und dies bedeutet schlechte Prognosen, besonders für Patienten, für die ein Stammzelltransplantat keine Option ist. Die Entwicklung wirksamer Behandlungsoptionen für solche Patienten stellt einen großen ungedeckten Bedarf dar.

(Logo: [http://mma.prnewswire.com/media/622259/EHA\\_Logo.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/622259/EHA_Logo.jpg) )

Polatuzumab Vedotin ist ein Antikörper-Wirkstoffkonjugat (ADC), das auf CD79b abzielt, ein beim DLBCL exprimiertes Protein. Polatuzumab Vedotin in Kombination mit der Chemotherapie Bendamustin und monoklonalem Antikörper-Rituximab (pola-BR) führt bei Patienten mit rezidivem/refraktärem (r/r) DLBCL zu Verbesserungen im Ansprechverhalten sowie einem verringerten Progressionsrisiko im Vergleich zur BR-Monotherapie. Zu Behandlungsende wiesen 40 % der mit pola-BR behandelten Patienten eine komplette Remission auf, dagegen nur 15 % der mit BR behandelten Patienten. Außerdem verdreifachte sich das mediane progressionsfreie Überleben (6,7 vs. 2,0 Monate, HR 0,31) und die Gesamtüberlebensrate wurde bei Patienten, die mit pola-BR vs. BR-Monotherapie behandelt wurden, mehr als verdoppelt (11,8 vs. 4,7 Monate, HR 0,35).

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurde Polatuzumab Vedotin in Bezug auf r/r DLBCL von der US-Arzneimittelaufsichtsbehörde (US Food and Drug Administration) als bahnbrechende Therapie (Breakthrough Therapy) und von der Europäischen Arzneimittelagentur als PRIME (PRiority MEDicines) eingestuft.

Präsentator: Dr. Laurie H. Sehn

Affiliation: BC Cancer Agency (Krebsforschungszentrum von British-Columbia) in Vancouver, Kanada

Thema: THERAPIEKOMBINATION VON POLATUZUMAB VEDOTIN (POLA) MIT BENDAMUSTIN UND RITUXIMAB (BR) VERBESSERT DIE ÜBERLEBENSRATE BEI PATIENTEN MIT REZIDIVEM/REFRAKTÄREM DLBCL: ERGEBNISSE EINER KLINISCHEN PHASE-II-STUDIE

Der Abstract S802 wird von Dr. Laurie H. Sehn am Samstag, dem 16. Juni von 12:15-12:30 Uhr in Raum A1 vorgestellt.

Informationen zum jährlichen Kongress der EHA

Jedes Jahr im Juni hält die EHA ihren jährlichen Kongress in einer europäischen Großstadt ab. Alle fünf Jahre kehrt der Kongress nach Stockholm zurück. Das Zielpublikum des Kongresses ist medizinisches Fachpersonal, das in der Hämatologie tätig oder daran interessiert ist.

Die Themen des wissenschaftlichen Programms umfassen Stammzellen-Physiologie und -Entwicklung; Leukämie; Lymphom; Diagnose und Behandlung; Erythrozyten; Leukozyten und Thrombozytenstörungen; Hämophilie und Myelom; Thrombose und Blutungsstörungen sowie Transfusion und Stammzellentransplantationen.

Embargo

Bitte beachten Sie, dass unsere Embargo-Richtlinie für alle für die Pressekonferenzen ausgewählten Abstracts gilt. Unseren Medienrichtlinien für den Kongress (Congress Media Guidelines) finden Sie hier (<https://www.ehaweb.org/news/press/congress-media-guidelines-2017/>).

Website: [www.ehaweb.org](http://www.ehaweb.org)

Kontakt:

+31(0)-70-3020-099

E-Mail: [communication@ehaweb.org](mailto:communication@ehaweb.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100816930> abgerufen werden.